



Rat der  
Europäischen Union

Brüssel, den 27. April 2015  
(OR. en)

8174/15  
EXT 1

PV/CONS 21

## ENTWURF EINES PROTOKOLLS

---

Betr.: **3383. Tagung des Rates der Europäischen Union (ALLGEMEINE ANGELEGENHEITEN)** vom 21. April 2015 in Luxemburg

---

## NICHT DIE GESETZGEBUNG BETREFFENDE TÄTIGKEITEN

### 3. Annahme der Liste der A-Punkte

8036/15 PTS A 30

Der Rat nahm die in Dokument 8036/15 enthaltene Liste der A-Punkte an.

Die Erklärungen zu diesen Punkten sind in der Anlage wiedergegeben.

Bei der Annahme erinnerte die kroatische Ministerin ihre Kollegen in Bezug auf Punkt 9 an die Schwierigkeiten hinsichtlich des Stabilisierungs- und Assoziierungsabkommens mit Bosnien und Herzegowina – eine Frage, bei der das Land fünf Jahre verloren habe. Sie wies ferner darauf hin, dass alle Mitgliedstaaten Anstrengungen unternommen hätten, um nach der jüngsten Wahl in Bosnien und Herzegowina diesen Durchbruch zu erzielen. Dieses Land habe nun die Partnerschaft akzeptiert und die notwendigen Voraussetzungen für einen neuen Ansatz der EU erfüllt und sei jetzt bereit, seine Verantwortung zu übernehmen.

Außerdem merkte die Ministerin an, dass dies ein Beweis dafür sei, dass die EU noch immer als "Soft Power" handle und Umgestaltungspotenzial besitze. Das habe sich auch bei einem informellen Arbeitssessen vor der Tagung des Rates (Auswärtige Angelegenheiten) am Vortag gezeigt. Das Inkrafttreten dieses Stabilisierungs- und Assoziierungsabkommens sei ein wichtiger Schritt für die Stabilisierung Südosteuropas gewesen, der von den EU-Mitgliedstaaten eingeleitet worden sei.